

Heyse, Paul: 5. (1872)

1 Ob in der argen Welt, wie gute Christen
2 Beteuern, alles sich zum Besten wende,
3 Ob sie nur wert sei, daß sie eilig ende,
4 Nach eurem Credo, werte Pessimisten,

5 Ob zwischen dem Erfreulichen und Tristen
6 In goldner Mitte sich der Ausgleich fände:
7 Fern sei's von mir, daß ich mich unterstände
8 Schiedsrichterlichen Spruchs bei solchen Zwisten.

9 Ich hab', indes ich wandelt' hier auf Erden,
10 Vom Süßesten und Bittersten genossen
11 Und kenne dieses Daseins Stärk' und Schwächen.

12 Im Einzlen hoff' ich klüger noch zu werden,
13 Doch übers Ganze bin ich fest entschlossen
14 Superlativisch niemals abzusprechen.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63646>)